

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [20. 7. 1897]

Dienstag

lieber Arthur

5 bitte seien Sie noch vor Ihrer Abreise so gut mir hierher den Namen und die
Adresse des Ischler Arztes zu schreiben, den Sie für den besten halten (neben
Widerhofer.) Poldy's Nervosität hat sich nämlich in eine unausgesetzte marter-
volle Angst vor Schwindfucht verwandelt, zum Theil hervorgerufen durch eine
unvorsichtige aber gar nicht wirklich beängstigende Äußerung Schrötters. Er muß
also von Auffee aus die Möglichkeit haben, sooft er will einen Arzt zu sehen, der
ihm die Unschädlichkeit des betreffenden Symptomes, das er sich von Tag zu Tag
10 wechselnd einredet, nachweist.

Im voraus dankt Ihnen

Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »etw 20 Juli 97«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »99« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »101«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 93.

Erwähnte Entitäten

Personen: Leopold von Andrian-Werburg, Leopold Schrötter von Kristelli, Hermann Widerhofer

Orte: Altaussee, Bad Fusch, Bad Ischl, Wien